



14. KNRBB-Unternehmertreffen am 3. Dezember 2018 in Brandenburg-Kirchmöser; vor Ort bei DB Systemtechnik GmbH.

Kompetenznetz Rail Berlin-Brandenburg (KNRBB) GmbH

Kein verflixtes siebtes Jahr: KNRBB-Rückblick auf das Jahr 2018

Im Jahr 2018 blickte die KNRBB GmbH, ein internationales Unternehmernetzwerk im Bereich der Schienenverkehrstechnik mit über 70 Netzwerkpartnern aus sieben Ländern, auf ihr 7-jähriges Bestehen zurück. Und was vom privat organisierten und finanzierten KNRBB-Netzwerk im zurückliegenden Jahr geleistet wurde, kann sich sehen lassen.

KNRBB-Profil geschärft

Kernanliegen der KNRBB GmbH ist, ihren Netzwerkpartnern eine Plattform zum internationalen Networking im Bereich der Schienenverkehrstechnik zu bieten, gemeinsam Projekte zu realisieren und Unternehmen miteinander zu vernetzen.

Warum tun wir das? Die globalisierte Bahnbranche stellt kleine und mittlere Unternehmen vor die gleichen Herausforderungen: wie kann man wettbewerbsfähig bleiben und Marktzugänge bei begrenzten eigenen Ressourcen im Ausland organisieren? Die KNRBB GmbH hat dafür ein eigenes Konzept entwickelt und setzt dieses mit finanzieller Unterstützung seitens des Berliner „Programms für Internationalisierung – Förderung der Netzwerkbildung“ um. Auf eine Formel gebracht: KNRBB kooperiert europaweit mit Firmen in der Bahnbranche, ganz unabhängig von geografischen Grenzen.

Wer dazu passt, kann dem Netzwerk beitreten. Aktuell haben insgesamt 73 KNRBB-Netzwerkpartner, darunter 16 ausländische Partner, bereits davon Gebrauch gemacht.

Das Motto lautet: „Einer für alle, alle für einen“. Oder: Man hilft sich im Netzwerk gegenseitig, wenn die Chemie zwischen den Partnern stimmt und Vertrauen aufgebaut ist – ganz unabhängig von der Nationalität. Den Rahmen dafür bietet die KNRBB mit ihren regelmäßigen Netzwerktreffen und dem fachlichen Netzwerkmanagement, das auch Stolpersteine in der interkulturellen Kommunikation ausräumt. Aber nicht nur der nachhaltige Zugang zu ausländischen Märkten über Netzwerkpartner im Zielland, sondern vor allem auch die gemeinsame Auftrags- und Projektakquise ist das besondere Merkmal des international agierenden KNRBB-Unternehmernetzwerkes: Im Jahr 2018 hat das KNRBB-Management

die Projektleitung für gleich zwei Fahrzeugprojekte übernommen, wovon auch Netzwerkpartner partizipieren.

Neues gewagt

Internationales Networking erfordert nicht nur einen langen Atem, sondern braucht auch frischen Wind und neue Ideen. Mit dem ersten Netzwerktreffen in Polen hat die KNRBB GmbH Neuland beschritten und gemeinsam mit ihrem polnischen Netzwerkpartner, dem Schienenfahrzeughersteller H. Cegielski – FPS Sp. z o.o., ein zweitägiges Unternehmertreffen in Poznań, dem Sitz von FPS, durchgeführt. Die rege Teilnahme von über 20 Partnern aus Deutschland, Polen und Österreich bestätigt den Erfolg.

Zielländer erweitert

Neben Partnern aus Polen und Österreich, zu denen die KNRBB GmbH in den zurückliegenden zwei Jahren ein recht stabiles Netz geknüpft hat, führten erste Kontaktabstimmungen im Jahr 2018 bereits zu spontanen Beitritten von schwedischen und dänischen Partnern. Eine Win-win Situation, denn: Die Partner in den nordischen Ländern verfügen

FOTOS: KNRBB GMBH



Unternehmer aus sieben Ländern waren beim 14. KNRBB-Treffen am 3. Dezember 2018 dabei.

über Marktnähe und eigene exzellente Businesskontakte in diesen Ländern und können den KNRBB-Netzwerkpartnern ein nachhaltigeres Marktzugangspotential bieten, als dies über sporadische Events möglich ist. Das funktioniert natürlich auch umgekehrt!

Bewährtes fortgeführt

KNRBB GmbH konnte auch im Jahr 2018 ihren Netzwerkpartnern zahlreiche internationale Veranstaltungen als Plattform zum aktiven Networking mit internationalen Partnern anbieten. Ein Beispiel: „Polish-German Railway Business Evening“ am Vorabend der InnoTrans 2018, der bereits zum dritten Mal vom Railway Business Forum (Warschau) und KNRBB GmbH organisiert wurde, zog über 160 polnische und deutsche Gäste an.

Auf der InnoTrans 2018, dem Mega-Event der Bahnbranche, hatte die KNRBB GmbH mit weiteren sieben Netzwerkpartnern traditionell einen Messestand auf dem Berlin-Branden-

burger Gemeinschaftsstand im City-Cube. Der 50 qm große Messestand war Anlaufpunkt für zahlreiche Netzwerkpartner und interessierte Firmenvertreter und wurde wie erwartet als Kommunikationsplattform rege genutzt. Neben vielen deutschen Partnern

gaben sich internationale Gäste aus China, Frankreich, Großbritannien, Österreich, Polen, Schweden und USA beim KNRBB-Stand sprichwörtlich „die Klinke in die Hand“.

Einer sehr guten Resonanz erfreuten sich auch die im April und Anfang Dezember 2018 durchgeführten KNRBB-Netzwerktreffen in Brandenburg. Am letztgenannten nahmen fast 40 Partner aus Polen, Holland, Tschechien, Schweden, Dänemark, Österreich und natürlich auch Deutschland teil! Gute Stimmung, gute Gespräche – so die übereinstimmende Meinung der Teilnehmer.

Sichtbarkeit erhöht

Tue Gutes und berichte darüber: Um auf unser internationales KNRBB-Netzwerk, die vielfältigen Int.Rail.Net-Projektaktivitäten und unsere Netzwerkpartner aufmerksam zu machen, hat die KNRBB GmbH auch im Jahr 2018 die Möglichkeit zu Publikationen in Fachmedien regelmäßig genutzt – so auch im „Privatbahnmagazin“. Wir danken dem Bahn-Media Verlag an dieser Stelle ausdrücklich dafür!

Heike Uhe
Geschäftsführerin KNRBB GmbH



Neue (ProReSus GmbH, li.) und langjährige KNRBB-Netzwerkpartner (ime Elektrotechnik GmbH, vorn) im regen Austausch.

